

# STADT ILLNAU-EFFRETIKON

Agasul • Bietenholz • Bisikon • Effretikon • First • Horben • Illnau  
Kemleten • Luckhausen • Mesikon • Ober-Kemttal • Ottikon

## AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL DES STADTRATES

Sitzung vom 20. August 2009

Gesch. Nr. 123/09 Vorberatung: GPK

**08.08.10 Energie.- Kenntnisnahme von der vom Stadtrat festgesetzten Strategie  
"Energiezukunft Illnau-Effretikon 2008 - 2050".-**

### A n t r a g

#### Der Grosse Gemeinderat

- gestützt auf den Antrag des Stadtrates und in Anwendung von § 25 Ziffer 10 der Gemeindeordnung -

### b e s c h l i e s s t :

1. Von der vom Stadtrat festgesetzten Strategie "Energiezukunft Illnau-Effretikon 2008 - 2050" wird Kernntnis genommen.
2. Mitteilung an:
  - a) den Stadtrat, zweifach,
  - b) das Bauamt.

-----

### W e i s u n g

#### 1. Ausgangslage

Wie dem beiliegenden Beschluss des Stadtrates zu entnehmen ist, betreibt die Stadt Illnau-Effretikon mindestens seit 1992 eine eigenständige und aktive Energiepolitik. Die nötigen Beschlüsse wurden weitgehend vom Stadtrat gefasst und über Spezialbeschlüsse sowie die Genehmigung von Voranschlägen und Jahresrechnung vom Grossen Gemeinderat sanktioniert und von der Bevölkerung mitgetragen.

#### 2. Strategie "Energiezukunft Illnau-Effretikon 2008 - 2050"

Nach einer Beratung im Rahmen der Klausurtagung 2009 hat der Stadtrat mit Beschluss vom 20. August 2009 seine Strategie „Energiezukunft Illnau-Effretikon 2008 – 2050“ verabschiedet. Inhaltlich wird auf die 30seitige Dokumentation verwiesen. Neben einer Vision sind Zielsetzungen und Massnahmen beschrieben, welche teilweise rasch umgesetzt werden können. Damit die Umsetzung kohärent und erfolgreich ist bzw. bleibt, ist es nö-

tig, dass sich alle Beteiligten mit Zielsetzungen und Massnahmen auseinander setzen können.

### 3. Kenntnisnahme durch den Grossen Gemeinderat und Einbezug der Bevölkerung

Der Stadtrat beantragt dem Grossen Gemeinderat, sich mit der vorliegenden Strategie auseinander zu setzen und diese nicht einfach zur Kenntnis zu nehmen. Auch wenn formell kein Entscheid über Zustimmung oder Ablehnung möglich ist, sieht z.B. § 26 der Gemeindeordnung vor, dass der Grosse Gemeinderat „die leitenden Entscheide für den Gemeindehaushalt trifft“. Insbesondere nachdem der Grosse Gemeinderat auch der Verankerung des Nachhaltigkeitsprinzips in der Gemeindeordnung zugestimmt hat, scheint es sinnvoll, dass sich die Legislative mit leitenden Entscheiden sowohl im ökonomischen wie im ökologischen und im sozialen Bereich auseinander setzt.

Der Stadtrat lädt den Grossen Gemeinderat ein, das Geschäft durch eine seiner ständigen Kommissionen vorberaten zu lassen und das Ergebnis (Abschied) in die Parlaments-Beratung einzubeziehen.

Nach der Kenntnisnahme durch den Grossen Gemeinderat und unter Einbezug dessen Rückmeldungen in den Beratungen wird auch die Bevölkerung informiert werden.

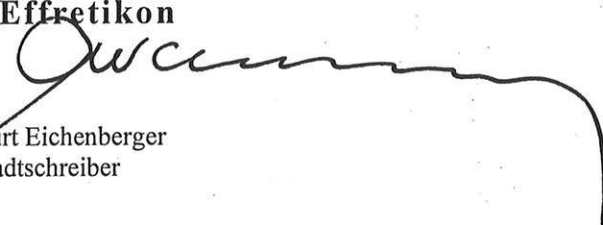
Sachbearbeiter/in: Stadtpräsident Martin Graf,  
Stadtrat Reinhard Fürst, Bauvorstand,  
Ivana Vallarsa Abteilungsleiterin Bauamt.

KE

-----

#### Stadtrat Illnau-Effretikon

  
Martin Graf  
Stadtpräsident

  
Kurt Eichenberger  
Stadtschreiber

#### Beilagen:

- Stadtratsbeschluss vom 20. August 2009
- Strategie „Energiezukunft Illnau-Effretikon 2008 bis 2050“

Versandt:

24. Aug. 2009